

Internationaler Lutherischer Rat (ILC), 26. Konferenz, 2018 in Antwerpen, Belgien

Resolution über die Beziehungen des Internationalen Lutherischen Rates (ILC) mit dem Lutherischen Weltbund (LWB)

Da der ILC und der LWB seit Jahren ergiebige Gespräche miteinander führen und

Da der Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes, Dr. Martin Junge, am 28. Juni 2018 in seinem Bericht an den Rat des LWB verlautbaren ließ: „Die Unfähigkeit des ILC sich in Bezug auf Doppelmitgliedschaften (ILC-LWB) an die Verabredung zu halten, die vor nur wenigen Jahren vom LWB und ILC öffentlich bekanntgegeben wurde, hat mich dazu veranlasst, im Einvernehmen mit dem Präsidenten des LWB eine zeitweilige Aussetzung der jährlichen Treffen vorzuschlagen.“ Und

Da der ILC sich selbst als Verband von Kirchen und nicht als Kirche ansieht und nicht als Gemeinschaft von Kirchen oder Kirchengemeinschaft, anders als der LWB, in dem Mitgliedschaft und Kirchengemeinschaft zusammenfallen, und

Da der ILC den LWB in mehreren Mitteilungen darüber unterrichtet hat, dass der ILC weiterhin Doppelmitgliedschaften im ILC und LWB akzeptiert, und

Da der ILC weder eine Kontrolle über seine Mitgliedskirchen ausübt noch irgendwelche Anweisungen für interne Entscheidungen über Verhalten und Vorgehensweise seiner Mitgliedskirchen gibt, auch wenn die Mitglieder des ILC der konfessionellen Grundlage, wie sie in den Satzungen des ILC festgelegt ist, zustimmen,

daher sei es

beschlossen, dass wir die Resolution, die bei der 22. Weltkonferenz des ILC in Accra, Ghana (2007) verabschiedet wurde, nochmals bestätigen: „Einige Kirchen des ILC, die grundsätzlich an einem gemeinsamen Verständnis der Grundlage für Kirchengemeinschaft festhalten, nämlich Übereinstimmung in Lehre und Praxis, sind Mitglieder im LWB aus Gründen, die spezifisch für ihre kirchliche Lage sind, und zwar so, dass sie die Grundlage für Bekenntnis-, d.h. Kirchengemeinschaft nicht in Frage stellen.“ Zudem: „Der ILC respektiert die Selbständigkeit seiner Mitgliedskirchen und hält es daher für die Verantwortung jeder Mitgliedskirche, in Fragen der Kirchengemeinschaft gemäß ihrem Gewissen auf der Grundlage des offenbaren Wortes Gottes und unserer Bekenntnisse zu handeln.“ Und es sei zuletzt

Beschlossen, dass das Exekutivkomitee des ILC sich weiterhin für Gespräche mit dem Rat des LWB offen hält, um Missverständnisse zu klären und einen dauerhaften Austausch von Informationen zu ermöglichen.

International Lutheran Council (ILC), 26th Conference, 2018 in Antwerp, Belgium

Resolution regarding ILC relations with the LWF

- Whereas for several years, the ILC and LWF have engaged in fruitful conversation; and
- Whereas on 28 June 2018, Dr. Martin Junge, General Secretary of the Lutheran World Federation, announced in his report to the LWF Council that “The inability of the ILC to uphold a position that the LWF and the ILC publicly stated only a few years ago regarding churches with double membership (ILC-LWF) eventually led me, in consultation with the LWF President, to propose a temporary suspension of our annual meetings”; and
- Whereas the ILC regards itself as an association of church bodies and not as a church, communion, or fellowship, unlike the LWF, which does regard itself as a fellowship and communion; and
- Whereas the ILC, after several communications, informed the LWF that the ILC continues to accept dual membership in the ILC and LWF; and
- Whereas although ILC members accept the confessional basis of the bylaws of the ILC, the ILC exercises no control over and gives no directives to internal policies and practices of its member church bodies;
- therefore be it
- Resolved:** that we reaffirm the resolution adopted by the XXII (2007) World Conference of the ILC in Accra, Ghana, which states: “Some churches of the ILC while holding broadly to a common understanding of the basis for church fellowship, namely agreement in doctrine and practice, participate in the LWF for reasons that are unique to their situations and in such a way as not to deny the basis for confessional fellowship,” and that “respecting the autonomy of churches, the ILC holds it to be the responsibility of each member church to act in matters of Church Fellowship according to its conscience on the basis of the revealed Word of God, and our confessions”; and be it finally
- Resolved:** that the ILC Executive Committee remains open to conversation with the LWF Council to help clarify points of confusion and to facilitate an ongoing exchange of information.